

Deutscher Bundestag

Herrn
Dr. Carsten Brodesser MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Bundesverband der
Dienstleistungswirtschaft
(BDWi) e.V.



16. Juli 2026

Gesetz zur Änderung des Tabaksteuergesetzes

Sehr geehrter Herr Dr. Brodesser,

Bundesverband Freier Tank-
stellen und Unabhängiger
Deutscher Mineralölhändler
e.V. (bft)

Tabakwaren sind insbesondere für kleine Einzelhändler, Lotto-Annahmestellen und Tankstellen im ländlichen Raum eine wichtige Produktkategorie. In vielen Fällen machen sie mehr als 40 Prozent des Gewinns aus und sichern somit die Existenz eines Standortes. Darum sind viele Unternehmerinnen und Unternehmer über die geplante Anhebung der Tabaksteuer zutiefst beunruhigt.



Die zeichnenden Verbände erkennen die legitimen gesundheitspolitischen Ziele der Tabakregulierung ausdrücklich an. Steuerpolitische Maßnahmen sollten jedoch so ausgestaltet werden, dass sie nicht zu einer Verlagerung von Umsätzen in den grenzüberschreitenden Einkauf oder in illegale Vertriebswege führen und die wirtschaftliche Existenz kleiner Handelsstandorte gefährden.

Bayerischer Toto- und Lotto-
verband e.V.

Darum fordern die zeichnenden Verbände, die vorgeschlagene Anhebung der Tabaksteuer deutlich nach unten zu korrigieren.

Überhöhte Anhebungen der Tabaksteuer stärken den Schwarzmarkt und damit die organisierte Kriminalität. Denn für Kunden wird es attraktiver, Tabakwaren nicht mehr beim Einzelhandel vor Ort zu beziehen. Aber nur ein Teil der Kundschaft greift auf den Schwarzmarkt zurück. Denn bis zu vier Stangen (800 Zigaretten) können legal aus dem EU-Ausland nach Deutschland eingeführt werden.

Bereits heute haben un versteuerte Zigaretten einen erheblichen Marktanteil in Deutschland. Für jede fünfte in Deutschland gerauchte Zigarette ist keine Steuer entrichtet worden. Das Ergebnis Abfallun-

Postanschrift:
BDWi
Albrechtstraße 10c
10117 Berlin

tersuchungen in Müllsortieranlagen, die das Marktforschungsinstitut Ipsos regelmäßig durchführt. Je nachdem, wie stark die Tabaksteuer ansteigt, wird auch der Konsum unsteuerter Zigaretten ansteigen.

Zu befürchten steht, dass damit viele Einzelhändler Kunden verlieren. Da bereits die Anhebungen des Mindestlohns und anderer Kosten in den letzten Jahren zu erheblichen Belastungen geführt haben, erwarten wir, dass Betriebe schließen müssen. Besonders bedrohlich ist das für den ländlichen Raum, insbesondere dort wo es bereits heute nur ein geringes Einzelhandelsangebot gibt.

Wir freuen uns auf ihre Antwort und bieten Ihnen an, den Sachverhalt in einem Gespräch zu erläutern, entweder persönlich oder gerne mit Ihrem Team.

Mit freundlichem Gruß



Ralf-Michael Löttgen

Bundesgeschäftsführer - Bundesverband der Dienstleistungswirtschaft (BDWi) / Mail: loettgen@bdwi-online.de / Tel: 03028880720

Daniel Kaddik

Hauptgeschäftsführer - Bundesverband Freier Tankstellen und Unabhängiger Deutscher Mineralölhändler e.V. (bft) / Mail: daniel.kaddik@bft.de



Nicole Spatzl-Kalcyk

1. Vorsitzende - Bayerischer Toto- und Lottoverband / Mail: lotto@vg-bayern.de